

Übersicht

Eckdaten

- Start März und Oktober
- Einstieg bis zu 4 Wochen nach Start möglich
- 16 Monate inkl. 6 Monate Praktikum
- Vollzeit, Urlaubszeiträume sind vorgegeben
- Montag – Donnerstag: 07:15 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag: 07:15 Uhr – 13:00 Uhr

Zielgruppe

- Personen, die eine neue berufliche Perspektive im gewerblich-technischen Bereich suchen.

Zugangsvoraussetzungen

- Beratungsgespräch beim bfw
- Berufseignungstest
- technisches Verständnis

Gruppengröße

- maximal 15 Teilnehmende

Unterrichtsorte

- in unserer Bildungseinrichtung
- während der Praktikumsphase in den Unternehmen

Kosten

- Die Teilnahme ist für Sie in der Regel kostenfrei.
- Lehrmittel und Arbeitskleidung stellen wir.
- Fragen Sie bei Ihrer zuständigen Institution (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Rentenversicherung) nach Ihren persönlichen Fördervoraussetzungen (Bildungsgutschein).

Erfolgsprämie

Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter kann das Bestehen der Prüfung mit bis zu 1.500 € belohnen.

Abschluss

- IHK-Abschluss
- bfw-Zertifikat

Ihr Weg zu uns

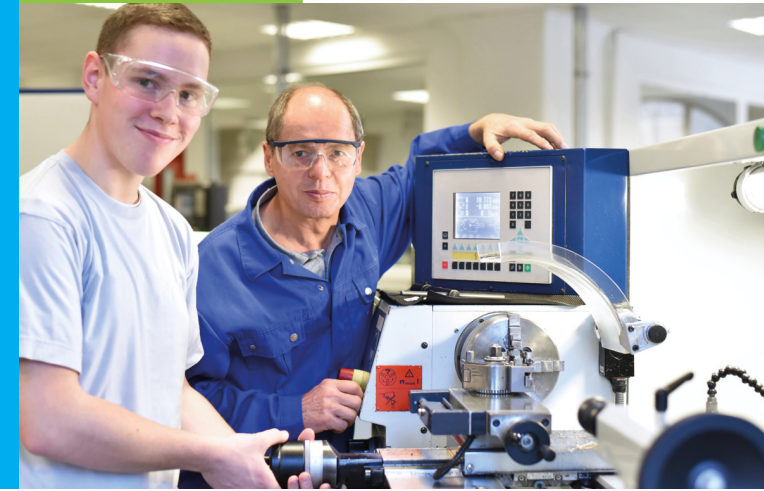
Wir sind sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln super zu erreichen. Ein Parkplatz befindet sich direkt hinter der Bildungsstätte.

Busverbindungen

Mit der Buslinie 750 oder 794 bis Westerfeldstraße/ Ohmstraße fahren.



Technik, Handwerk, Industrie Umschulung



bfw – Unternehmen für Bildung.

Bildungseinrichtung Detmold
Ohmstraße 2
32758 Detmold
Telefon 05231 91980
Fax 05231 67978
E-Mail detmold@bfw.de
www.bfw.de/detmold



Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 07:00 – 16:15 Uhr
Freitag: 07:00 – 13:00 Uhr



bfw

Unternehmen für Bildung.

**Fachkraft für
Metalltechnik**

IHK-Abschluss

Fachkraft für Metalltechnik

- Der neue Beruf „Fachkraft für Metalltechnik“ entstand 2013 und löst elf zweijährige Altberufe ab.
- Mit der „Fachkraft für Metalltechnik“ entstand nach den Berufen "Maschinen- und Anlagenführer/-in" und "Industrieelektriker/-in" der dritte neue Ausbildungsberuf für die Metall- und Elektroindustrie.

Das bfw: Vermittler zwischen den Akteuren am Arbeitsmarkt

Wir beraten Menschen und Unternehmen für ihren beruflichen Erfolg maßgeschneidert und persönlich. Als Branchenspezialist kennen wir den Markt und reagieren mit zukunftsweisenden Bildungs- und Beratungsangeboten auf künftige Trends. Lokal verankert, bundesweit vernetzt und mit Blick auf Europa profitieren Sie von unserem weitreichenden Know-how, unseren erstklassigen Kontakten und Kooperationspartnern.

Zukunftsaussichten

In den nächsten Jahren besteht ein hoher Bedarf an Fachkräften. Mit einem IHK-Abschluss erhöhen Sie Ihre Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Sie werden passgenau in diesem modernen Beruf ausgebildet, um sich direkt im Anschluss an die Ausbildung in den ersten Arbeitsmarkt integrieren zu können.

Ein Beruf ... viele Facetten

Fachkräfte der Montagetechnik ...

- setzen sich mit dem Fertigungs- und Montageauftrag und den dazugehörigen Unterlagen wie Montageplänen und Richtlinien auseinander und planen notwendige Arbeitsschritte.
- stellen aus Einzelteilen Bauteile, Baugruppen und Maschinen her, mithilfe von Verbindungstechniken wie Verschrauben, Verstiften, Vernieten, Schmieden oder Löten.
- montieren Leitungen und elektrische oder elektronische Elemente unter Beachtung der Schalt- und Funktionspläne.
- setzen aus Bauteilen und -gruppen Geräte, Maschinen oder Maschinenteile zusammen, unter Berücksichtigung der Teilefolge sowie der lage- und funktionsgerechten Montage.
- richten die Montageteile aus, befestigen und sichern sie, stellen die Funktionen ein und prüfen, ob die Produkte wie vorgesehen funktionieren.

Unser Angebot

Wir helfen Ihnen professionelle Bewerbungsunterlagen zu erstellen, vermitteln Sie in regionale Unternehmen in der Praxisphase und unterstützen Sie bei der anschließenden Arbeitsplatzsuche.

Fachkräfte der Zerspanungstechnik ...

- wählen die geeigneten Werkzeugmaschinen und Werkzeuge anhand detaillierter Arbeitsanweisungen aus.
- stellen in Serien- und Einzelfertigung Bauteile und funktionsfähige Baugruppen her.
- programmieren numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen (CNC-Programmierung).
- setzen bei der Fertigung konventionelle und CNC-Fräs-, Schleif- oder Drehmaschinen ein.
- fahren Maschinen an und überwachen die Fertigungsprozesse und die Qualität der Erzeugnisse z. B. Maße und Oberflächenqualität.

Inhalte

1. Ausbildungsabschnitt

Sie lernen metalltechnische Kernqualifikationen

- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
- Warten von Betriebsmitteln
- Anwenden von Steuerungstechnik
- Anschlagen, Sichern und Transportieren

2. Ausbildungsabschnitt

Wir vermitteln Schwerpunkte der jeweiligen Fachrichtung in Theorie und Praxis und bereiten Sie auf die Abschlussprüfung vor.

Der **theoretische Unterricht und die praktische Unterweisung** findet beim bfw statt. Dabei richten wir uns nach den Richtlinien des Ausbildungsrahmens bzw. Rahmenlehrplan.



Praxisphase

Die Umschulung beinhaltet ein ca. 6-monatiges Praktikum bei dem wöchentlich ein Schultag beim bfw stattfindet.

Wir verfügen über ein großes Netzwerk an regionalen Kooperationspartnern. Dort können Sie dort Ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse und Fertigkeiten in der Metalltechnik vertiefen und festigen.